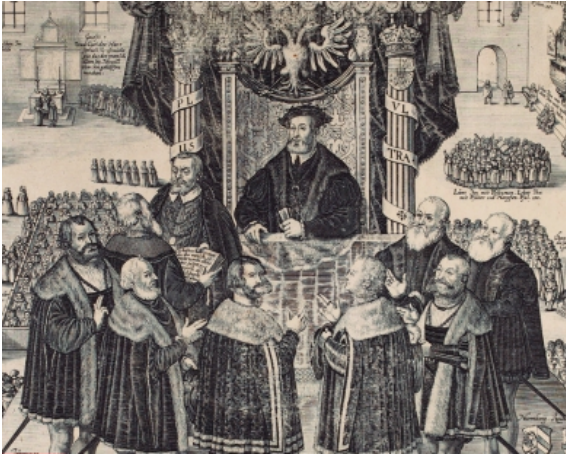


Neue Publikation: ?Bekennen und Bekenntnis im Kontext der Wittenberger Reformation?



Unter dem Titel ?Bekennen und Bekenntnis im Kontext der Wittenberger Reformation? ist im Verlag Vandenhoeck & Ruprecht ein neues Buch von Daniel Gehrt (Forschungsbibliothek Gotha der Uni Erfurt), Johannes Hund (Johannes Gutenberg-Universität Mainz) und Stefan Michel (Sächsische Akademie der Wissenschaften Leipzig) erschienen. Er vereint Aufsätze eines Arbeitsgesprächs, das 2015 an der Forschungsbibliothek stattgefunden hat.

Von den drei großen Konfessionen entwickelte nur das Luthertum verbindliche Bekenntnisse, die die Lehre normativ formulierten. Oft wurde der große Rang, der dem Bekennen im Luthertum zukam, in der wissenschaftlichen Literatur mit einem besonderen Drang zur Lehnormierung verbunden. Dieser Befund gab seinerzeit Anlass zu dem Arbeitsgespräch in der Forschungsbibliothek Gotha der Universität Erfurt.

In der ?Blütezeit der Bekenntnisproduktion? ? zwischen 1549 und 1580 ? entstanden zahlreiche Bekenntnistexte mit äußerst vielfältigen Funktionen. Es ging nicht einfach nur darum, seinen Glauben zu bekennen, sondern es mussten oft auch religions- oder bündnispolitische Aspekte beim Abfassen und Durchsetzen eines Bekenntnisses beachtet werden. Für das frühneuzeitliche Luthertum hatten die Bekenntnisse, die im Konkordienbuch von 1580 versammelt waren, zumindest der Theorie nach den Rang einer ?norma normata? (an der Bibel ausgerichtete Norm). Ihre Bedeutung leitete sich von der Heiligen Schrift ab und bestimmte zugleich als Rahmen die theologische Lehrbildung. Im Zuge der Aufklärung veränderte sich dieses Bild jedoch drastisch. Die Geltung der lutherischen Bekenntnisse war im 19. Jahrhundert nicht mehr selbstverständlich. In der theologischen Reaktion auf die aufklärerische Dogmenkritik traten die Bekenntnisschriften oft als neue Lehrsätze wieder in Geltung. Das neue Buch liefert spannende Einblicke in die Thematik.



[Daniel Gehrt](#), Johannes Hund, Stefan Michel (Hrsg.)

Bekennen und Bekenntnis im Kontext der Wittenberger Reformation

Vandenhoeck & Ruprecht, 2019

ISBN: 978-3-525-57095-1

313 Seiten

59,99 EUR

[Zur Verlagshomepage](#)